

Datum

15. März 2016

"Hundert Katholikentage"

Offizieller Begleitband zum Katholikentag in Leipzig erschienen

Unter dem Leitwort "Seht, da ist der Mensch" findet in Leipzig vom 25. bis 29. Mai 2016 zum hundertsten Mal der deutsche Katholikentag statt. Die Tradition reicht bis ins Revolutionsjahr 1848 zurück, in dem sich die Delegierten der katholischen Vereine erstmals in Mainz trafen, um ihre Interessen in Staat und Gesellschaft wirksam vertreten zu können.

Im offiziellen Buch zum 100. Katholikentag, geschrieben von Dr. Holger Arning und Prof. Dr. Hubert Wolf, das heute an seinem Erscheinungstag im Kölner Museum Kolumba vorgestellt wurde, geht es um wichtige Ereignisse und die zentralen Debatten der Katholikentage ebenso wie um die Alltagsgeschichte der Großveranstaltungen. "Dieses Buch gibt die Gelegenheit, den Katholikentag als Geschichte von unten nachzuvollziehen", so Prof. Dr. Hubert Wolf bei der Präsentation.

Der aufwendig bebilderte und spannend erzählte Band schildert die historischen Anfänge als "Generalversammlungen" der Katholiken, die Zeit des Kulturkampfes, der Kaiserzeit, die Zeit zwischen den Weltkriegen sowie die Zeit nach dem Krieg bis heute. Dabei stellen die Autoren fest, wie stark der soziale und politische Katholizismus die deutsche Gesellschaft geprägt hat. Die katholischen Laien mischten sich ein: in die Themen Gestaltung von Arbeit, Schule und Freizeit, den Umgang mit Fremden und Außenseitern, die Familienmodelle und Geschlechterrollen. Auch die soziale Marktwirtschaft – der "Dritte Weg" zwischen Kapitalismus und Sozialismus – beruht auf Überlegungen der deutschen Katholikentage.

"Die Geschichte des Katholikentags ist untrennbar verknüpft mit unserer Zeitgeschichte. Die Lektüre dieses Buches macht einfach Spaß und man merkt wie bunt und vielfältig die Geschichte des Katholikentags ist", so der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Prof. Dr. Thomas Sternberg.

"In 100 spannenden Geschichten erzählt das Buch die Geschichte der deutschen Katholikentage. Die Autoren bürgen für gediegene, wissenschaftlich fundierte Informationen auf neuesten Stand und sie schreiben sie für ein breites Sachbuch-Publikum, das mehr über die Geschichte des deutschen Laienkatholizismus und 170 Jahre deutscher Zeitgeschichte wissen will", unterstrich Dr. Thomas Brockmann, Lektor der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft.

Bundestagspräsident Professor Dr. Norbert Lammert zeigte sich bereits sehr angetan von der Ausgestaltung des Buches: "Hundert Katholikentage – in phantasievoll geschilderten Episoden bildet der Band die Lebendigkeit der katholischen Laienbewegung ab: im Wandel, im Widerstreit und im Werben um Akzeptanz innerhalb der Kurie und in der säkularen Welt.

...

Fachkundig geben die beiden Autoren der Chronik einen griffigen Überblick und analysieren zugleich markante Details dieser Facette katholischen Lebens zwischen Frömmigkeit und Skepsis, Aufbruch und Dogma – eine Dokumentation, wie Laien in der katholischen Kirche Geschichte machen."

Weitere Präsentationen des Buches finden im Rahmen der Leipziger Buchmesse statt:

- Samstag, 19.03.2016: 19:30 Uhr: Propsteigemeinde St. Trinitatis, Nonnenmühlgasse 2; 04107 Leipzig Zentrum
- Sonntag, 20.03.2016: 11:00-11:30 Uhr: Leipziger Buchmesse, Leseinsel Religion, Halle 3, Stand A200
- Sonntag, 20.03.2016: 14:00-14:30 Uhr: Leipziger Buchmesse, LVZ-Autorenarena, Halle 5 Stand C100

Holger Arning, Hubert Wolf

[Hundert Katholikentage. Von Mainz 1848 bis Leipzig 2016](#)

Mit einem Geleitwort von Alois Glück und einem Ausblick von Thomas Sternberg

WBG, 2016. 192 S. mit 180 Abb., geb. mit SU.

Gebundener Ladenpreis: € 24,95 [D]

ISBN 978-3-534-26772-9

Erscheint am 15. März 2016